



FRAKTION IM STADTRAT ZU LEIPZIG

Jens Herrmann-Kambach
Stadtrat
verkehrspolitischer Sprecher

Herrn
Eckhard Herrmann
Gottschallstraße 12
04157 Leipzig

Leipzig, 19.05.14

Sehr geehrter Herr Herrmann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 15.05.2014 und Ihr darin zum Ausdruck gebrachtes Vertrauen. Die Idee der Umwandlung des Straßenabschnittes der Gottschallstraße im Bereich des Arthur-Bretschneider-Parks in einen verkehrsberuhigten Bereich ist mir als verkehrspolitischer Sprecher bekannt.

Im Rahmen des Projektes „Mach`s leiser!“ des Ökolöwen und des Amtes für Umweltschutz der Stadt Leipzig für den Nordraum Leipzig entstand diese Idee aufgrund eines Bürgervorschlages am 07. Juni 2011. Nachfolgend wurde diese Idee (wie auch alle weiteren Ideen) in Fachworkshops mit Vertretern der zuständigen Ämter der Stadt Leipzig, der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und LINKEN sowie mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern von Vereinen diskutiert.

Konkret zur Idee „Umgestaltung der Gottschallstraße im Arthur-Bretschneider-Park“ gab es eine heftige Diskussion mit entsprechenden Argumenten „für“ und „gegen“ diese Maßnahmen. Schon damals wurden folgende Argumente gegen diese Umwandlung genannt:

1. Wegfall von Parkplätzen
2. Zukunft des Abstellplatzes für die Wertstoffcontainer – fehlende alternative Stellfläche
3. Akzeptanz in der Bürgerschaft, insbesondere bei den Nutzern eines PKW`s
4. finanzieller Aufwand.

Trotzdem gab es auch viele Argumente dafür, so u. a.:

1. Schaffung einer befestigten Spielfläche für Ballsportarten
2. Reduzierung des Schleichverkehrs durch die Gottschallstraße
3. Erhöhung der Schulwegsicherheit (insbesondere für die Grundschüler)
4. Aufhebung der Zerschneidung des Arthur-Bretschneider-Parkes durch die Gottschallstraße

Im Juli 2011 wurde dann gemeinsam (einstimmig!) vereinbart, dass der Maßnahmenkatalog des Projektes „Mach`s leiser!“ der Stadtverwaltung übergeben wird und diese die jeweiligen Ideen / Maßnahmen nochmals überprüft. Betreffs der Gottschallstraße durch den Arthur-Bretschneider-Park war allen Beteiligten klar, dass es hier einer weiteren Abstimmung innerhalb der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgerbeteiligung, bedarf.

Leider fand diese bisher nicht statt. Andererseits ist eine Umsetzung dieser Idee bisher weder konkret geplant noch finanziell untersetzt.

Ich persönlich bedaure, dass die Idee „Umwandlung der Gottschallstraße im Bereich des Arthur-Bretschneider-Parkes“ nun von einigen Parteien als Wahlkampfthema missbraucht und so eine Spaltung innerhalb der Bürgerschaft erzeugt wird. Obwohl Vertreter der CDU-Fraktion bis vor kurzem noch für die Umsetzung dieser Idee in den Fachausschüssen geworben haben, haben sie nun öffentlichkeitswirksam eine andere Meinung eingenommen. Leider wurde auch durch Bündnis 90/Die Grünen dieses Thema aufgerufen, wohl wissend, dass es aufgrund der personellen Besetzung des Verkehrs- und Tiefbauamtes der Stadt Leipzig sowie fehlender investiver Mittel gegenwärtig nicht ansteht.

Sehr geehrter Herr Herrmann, unabhängig von der bevorstehenden Stadtratswahl und Ihres möglichen Wahlverhaltens möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich sehr viel Sympathie und Respekt vor den Ergebnissen des Projektes „Mach´s leiser!“, einschließlich der Idee zur Umgestaltung der Gottschallstraße im Arthur-Bretschneider-Park, habe.

Sehr gerne bin ich bereit, das Thema mit Ihnen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Herrmann-Kambach
verkehrspolitischer Sprecher

Anlage: Ergebnisse des 2. Workshops „Mach`s leiser!“